

Nina Endt läuft auf Platz elf

Leichtathletik

LC Adler Bottrop

Im noch jungen Jahr reiht die Bottroperin Nina Endt ein Highlight ans nächste. Nach den Deutschen Hallenmeisterschaften stand am vergangenen Wochenende die Deutsche Crosslauf-Meisterschaft im thüringischen Ohrdruf auf dem Programm, die U20-Athletin des LC Adler verpasste knapp den Sprung unter die Top ten.

Wirklich gemütlich präsentierte sich die 4,1 Kilometer lange Laufstrecke nicht, der Frost hatte in den vergangenen Wochen ganze Arbeit geleistet und den Rundkurs tief und schwierig gemacht. Endts Beine sorgten beim Einlaufen auch nicht für das beste Gefühl, weshalb die Bottroperin gegen Mittag mit einigen Sorgenfalten an die Startlinie ging – zumal die Konkurrenz sich aus der nationalen Elite wie der U20-Europameisterin im Hindernislauf zusammensetzte.

Das Vorhaben, die Platzierung aus dem vergangenen Jahr (oberes Mittelfeld) zu bestätigen, setzte Endt zunächst vorsichtig in die Tat um. Die Beine machten mit, so dass sich die Adlerin Platz für Platz nach vorne schob und unter die besten Zehn lief. Strecke und Tempo musste sie zwar in der Schlussrunde Tribut zollen, trotzdem stand am Ende in 16:55 Minuten ein hervorragender elfter Rang. Mit regionalen Events geht es in den kommenden Wochen weiter, bevor mittelfristig die DM über 5000 Meter wartet. baro



Die Bottroperin Nina Endt lief in Ohrdruf auf Platz elf.

FOTO: LC ADLER